

in der Geburt ersticken? und ringen, Thiere zu werden? —  
 die durch diesen Panzer der Brust den Weg sich eröffnen?  
 Und, mit umgekehrter Ehrsucht den Fall erstreben? —  
 durch den ganzen Widerstand der natürlichen Triebe,  
 der Vernunft und Welt zur traurigsten Hoffnung, zum Abgrund  
 jener grausen unendlichen Nacht hinunter arbeiten,  
 und den Kerker zur Freystatt ersehnen? Ein schrecklicher Dunkel,  
 als des Grabes gefürchtete Nacht! — die jede Beweise  
 ihrer Unsterblichkeit bekämpfen? — abscheulich im Eifer,  
 mit verdamneter Kunst, die alle Maschinen bewege,  
 jedes schwarze Geschöß der Hölle mit tödtlichem Feuer  
 gegen den Menschen, und dies sein göttlich Eigenthum richten?  
 (theurer dem Weisen, als Leben und Blut!) den Ewigen lästern!  
 Atheisten gegen sich selbst? —

Sieh; alles erhebt sich!

Himmel und Erde steht gegen sie auf — die ganze Natur spricht!  
 Ist auch irgend ein Fall, ein Gegenstand unter dem Monde,  
 der die Zukunft nicht dem Menschen bewähret und anpreist?  
 die Vernunft überführt; sie mit unsern Wünschen vermählet?  
 Alles thut ihre Nothwendigkeit dar; und manches geht weiter  
 zur Gewißheit: ein kostbarer Schritt! Beweise, bey tausend  
 drängen sich um mich, — vom Himmel herab, — von der Erde  
 — vom Menschen.

Höre nur wenige; sieh nur diese, die die Natur trägt,  
 als ihr gewöhnliches Kleid; so ist die Vorsicht geschäftig,  
 dich die Wahrheit zu lehren, die jeder andern den Werth giebt.